

haupt, theils einzelner Länder oder auch ganz beschränkter geographischer Regionen fehlt es dem fachkundigen Forscher nicht; dagegen herrschte bisher ein entschiedener Mangel an einem Werke, das einerseits streng wissenschaftlich auch die Ergebnisse neuerer Forschungen berücksichtigte, andererseits aber auch dem Laien sowohl durch fassliche Darstellung verständlich, als auch durch Beschränkung auf das Nothwendigste und damit erzielte verhältnissmässige Billigkeit zugänglich ist. Diese wünschenswerthen Eigenschaften erfüllt das Werk des Königsberger Professors in vollem Maasse. In besondern Kapiteln behandelt es das Innere der Erde und die Erstarrungskruste, die Gebirgsbildung; den Zeitbegriff in der Geologie; hierauf werden alle geologischen Systeme (Formationen) vom cambrischen beginnend bis zum Quartär und der Eiszeit durchgenommen. Durch Abbildungen, besonders fossiler Pflanzen und Thiere, wird das Verständniss erleichtert. Von 2 Karten giebt die erstere das Aussehen der Erdoberfläche zur Kreidezeit, die zweite stellt den Stand der Meere zur älteren Tertiärzeit und die Ausdehnung der quartären Eiszeit auf der nördlichen Hemisphäre dar. Ein Passus über die Abstammung der Vögel ist auf pag. 120 der heutigen Nummer aus Koken's Werk abgedruckt. Huth.

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins

Montag, den 16. October 1893.

In der Oktobersitzung begrüsst Herr Direktor Dr. Laubert die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste und sprach seine Freude besonders darüber aus, dass auch eine reiche Anzahl Damen sich eingefunden habe. Sodann erhielt Herr Oberlehrer Ludwig das Wort zu einem Vortrage „Ueber die Gletscherwelt“.*) Derselbe wurde durch prachtvolle Chromo-Photographien reich illustriert, welche in liebenswürdigster Weise von Herrn Frommann (Waldmann'sche Buchhandlung), hier zur Verfügung gestellt waren.

Im Anschluss hieran bemerkte Herr Oberstabsarzt Dr. Nicolai, dass man in den Rüdersdorfer Kalkbergen schöne Gletscherschliffe besichtigen könne, wie denn überhaupt viele Anzeichen dafür sprächen, dass unsere Mark einst von mächtigen Gletschern bedeckt gewesen sei. Besonders die vielen, tief eingeschnittenen Seen deuteten darauf hin. Herr Direktor Dr. Laubert wies auf den Rhonegletscher als das klassische Beobachtungsobjekt der Gletscherbewegung hin und bemerkte, dass man aus den Gesteinen der Moränen vielfach die Ausdehnung ehemaliger

*) Vergl. den Auszug aus demselben auf pag. 121 ff. der heut. Nummer.

Gletscher rekonstruirt habe. Hierauf wurde vom Bibliothekar ein durch Herrn Apotheker Isert in Lippehne eingesandtes Exemplar der Sumpfrohreule (*Otus brachyotus* Cuv.) vorgelegt und besprochen, ferner ein vor mehreren Jahren durch den verstorbenen Herrn Charles Jahn in Calcutta überwiesenes Stück Gelenkquarz, (Itacolomit) und eine von demselben Herrn herrührende Anzahl indischer Schmetterlinge. Auf Grund einer neueren Arbeit in den Reports des Geol. Survey in Indien ist als Fundort dieses Itacolomits die Gegend von Kaliانا festgestellt worden*), eine durch Herrn Wasserwerks-Direktor Schmetzer ausgeführte Untersuchung hat Feldspat als Bindemittel der Quarzkörner ergeben. Nach Vorlage einiger prächtiger, aus Amerika für die Bibliothek eingegangener Werke wurde Mittheilung über Zutritt folgender neuen Mitglieder gemacht:

1233. Focke'sche Buchhandlung (L. Hapke), Chemnitz i. Sachs., Langestrasse 59.
 1234. Regierungssekretär Förster hier, Buschmühlenweg 9, II Tr.
 1235. Rechnungsrath Napp, hier, Gubenerstr. 40.

*) Vergl. den Aufsatz auf pag. 119 der heutigen Nummer.

Anzeigen.

Binnen kurzer Zeit (noch vor Weihnachten) erscheint im Verlage von R. Friedländer & Sohn in Berlin:

Forschungsberichte aus der Biologischen Station zu Plön

2. Heft (1891/93).

Von Dr. Otto Zacharias.

Mit Beiträgen von Dr. Willi Ule (Halle), Grafen Francesco Castracane (Rom), Prof. R. Blanchard (Paris), Prof. J. Bruun (Genf), Paul Richter (Leipzig) und Dr. Emil Walter (Cöthen).

Sämmtliche Beiträge beziehen sich auf den Plöner See und die darin gemachten Funde. Der Leiter der Station berichtet seinerseits über die Ergebnisse der continuirlich (d. h. fast täglich) fortgesetzten Planktonuntersuchungen und über zahlreiche neue Species von niederen Organismen.

Nächste Sitzung des Naturwissenschaftl. Vereins d. Reg.-Bez. Frankfurt

Montag, den 13. November 1893, Abends 8 Uhr

Oeffentlicher Vortrag des Herrn Oberlehrers Ludwig: „Ueber Eiszeiten“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion von Helios Frankfurt/Oder

Artikel/Article: [Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins Montag, den 16. October 1893. 127-128](#)

